

Gemeindebrief

Juli – September 2025



Evangelisches Kirchspiel

Albungen • Eltmannshausen

Niddawitzhausen • Niederhone

Oberhone • Weidenhausen

Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser, ereignisreiche Monate liegen hinter uns. Das Pfarr-Team ist neu zusammengestellt und das Kirchspiel wächst weiter zusammen. Wie immer finden sich Rückblicke mit schönen Erinnerungen an schöne Veranstaltungen. Vor allem aber blicken wir nach vorn und wollen Lust machen auf gemeinsame Erlebnisse in der kommenden Zeit.

Sie werden bemerken, dass sich Aufbau und Aussehen des Gemeindebriefs etwas verändert haben, wir arbeiten mit einem neuen Layouter zusammen – herzlich willkommen Jens Schellenberger.

Nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen!

Euer Pfarr-Team



Inhalt

- 2 Willkommen
- 3 Andacht
- 5 Aktuelles
- 11 Gottesdienste
- 14 Angebote im Großkirchspiel
- 17 Rückblick
- 22 Aus den Kirchenbüchern
- 22 Impressum
- 23 Ansprechpersonen
- 24 Gottesdienste im Grünen

Dankeschön

Unser Gemeindebrief wird von folgenden Firmen und Vereinen freundlicherweise unterstützt:

- Kfz-Service Brunow, Niederhone
- Glas-Kellner, Niederhone
- Bestattungshaus Uthe, Niederhone
- Liedertafel 1861 e.V., Niederhone
- Landfrauen Niederhone e.V.
- Fußpflegestudio Jutta Grubbe, Oberhone
- Naturheilpraxis Tanja Oehler, Niederhone.

Über weitere Firmen und Vereine aus dem Großkirchspiel, die uns finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns sehr.

„Auf dein Wort hin will ich es tun!“

Liebe Leser und Leserinnen, dieser Tage beschäftigt uns noch sehr die Suche nach neuen Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen – kein leichtes Unterfangen.

Und ich muss da an Jesus denken, wie er doch alle zur Nachfolge ruft. Vielleicht fällt Ihnen da auch die Geschichte der ersten Jüngerberufung ein – oder auch der Fischzug des Petrus (Lukas 5,1-11): Da kommt eine Menschen-Menge mit Jesus zum Strand des Sees Genezareth. Beim Wort *Strand*, denken wir oft an Urlaub, aber das trifft es hier natürlich nicht.

Am Rande sind da die Fischer bei ihrer schweren Arbeit. Und Jesus wird fast erdrückt, von den Menschen die zu ihm wollen.

Es sind nicht unbedingt Nachfolger, eher zeitweise dabei um was zu hören, zu sehen, zu erleben. Von ihnen hören wir weiter nichts – ihre Lebens-Entscheidungen bleiben für uns offen. Und dann sind da die Fischer. Sie kommen nicht mit Jesus, aber sie werden am Ende mit ihm gehen. Noch sind sie bei der mühsamen Arbeit, von ihrem Frust dabei hören wir später erst. Jesus nimmt Simon in Dienst – und er lässt sich darauf ein. Seine erste Entscheidung, er lässt

sich in Dienst nehmen für andere. Jesus erhält mit seinem Boot eine „Kanzel“ und erreicht alle, die zuhören wollen. Er baut aber auch eine Distanz auf – zu der Menge, nicht aber zu Simon. Der erlebt Jesus hautnah, das bereitet ihn vor. Als Jesus dann nach der Predigt das Unverschämte von ihm verlangt, gehorcht er. Seine Worte sind weniger Widerspruch als Vertrauensbeweis: *Ich verstehe nicht, was das soll „aber auf dein Wort hin“ will ich es tun.* Simon wagt etwas.

Wagt, sich zu blamieren, wagt es über seine verbrauchten Kräfte hinauszugehen. Er, der erfahrene Fischer hört auf den Rabbi und Zimmermann, der scheinbar nicht weiß, dass es am Tag und über der Tiefe keine Fische zu fangen gibt. Was für ein Vertrauen.

Wie oft wagen wir Dinge nicht, weil wir es besser wissen, weil es keinen Sinn hat? Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Simons Wagnis wird belohnt, doch dann gibt es einen Bruch. Er kommt nicht dankbar zu Jesus, schlägt ihm ein Geschäftsmodell mit Provision vor, wenn er öfter sagt, wo die Fische zu holen sind. Nein, zusammen mit den Kollegen, die ihm beim Einholen des Fangs helfen, erfasst ihn ein „Schrecken“. Der Erfolg



gegen jede Erfahrung hat das Wunder deutlich werden lassen. Zusammen mit der Predigt vom Reich Gottes zuvor erschließt sich für Simon, welche Autorität da vor ihm steht. Und wer er dagegen ist. Er sagt sich und Jesus: Geh weg! Das passt nicht: Ich der Sünder – und du (ja wer bist du eigentlich?) bist heilig bist von Gott. Simon bittet nicht um Hilfe, kein Sünder mehr zu sein. Fragt nicht nach einer Lösung, wie Gott und Mensch wieder zueinander finden können. All sein Vertrauen scheint verpufft, angesichts dieser Diskrepanz. Jesus geht darauf nicht ein. Er verlangt keine Besserung von ihm, nimmt ihn an wie er ist, nimmt ihn mit auf seinen Weg. *Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach.* Jetzt ist das Vertrauen wieder aufgebaut, wird ein noch größeres Wagnis eingegangen. Alles verlassen

Möge dich Gott auf all
deinen Wegen begleiten
und seine schützende Hand
über dich halten.

– die Historiker nennen solche Menschen „Wander-Radikale“. Aber für Simon und seine Freunde ist nicht entscheidend, was sie aufgeben, sondern der Gewinn bei Jesus zu sein. Simon hatte gesehen: Gott und Mensch – das passt nicht. Jesus ruft in die Nachfolge und macht deutlich: Gott macht das passend!

Was machen wir Nicht-Fischer nun mit dieser Geschichte aus dem Lukas-Evangelium? Sind wir die „Menge“? Bereit zuzuhören, finden es nett und gehen dann wieder nach Hause. Das



klings bequem. Wie groß ist unser Glaube, unser Vertrauen? Sind wir bereit, auch Aufträge auszuführen, die zu groß sind, sinnlos erscheinen, zu anstrengend sind? Haben wir Vertrauen auf Gottes Weg für uns? Und haben wir uns diesen heilsamen Schrecken, die Ehrfurcht vor Gott bewahrt? Petrus wurde das spätestens bei seiner Verleugnung wieder bewusst. Nachfolge ist immer wieder mutiger Aufbruch, Vertrauen darauf, dass Gottes Weg uns trägt (selbst, wenn er manchmal unbequem ist). Nachfolge ist das Vertrauen darauf, dass Jesus uns annimmt, wie wir sind, dass uns der Weg mit ihm aber auch verändert. Hin zu Gott, so dass wir allen Schrecken verlieren und das Leben in seinem Reich gewinnen!

Herzliche Grüße von Ihrer
Pfarrerin Barbara Kunstmann



Neue Gemeinde-Schwerpunkte im Pfarr-Team

Mit dem Start von Pfarr-Ehepaar Kunstmann haben sich einige Veränderungen ergeben. Schon 2019 hatte die Kreissynode beschlossen, dass im Bereich der Kirchspiele Niederhone und Niddawitzhausen bis spätestens Ende 2025 von 2 vollen auf 1,5 Pfarrstellen reduziert werden muss. Pfrin. Mai hat sich bereiterklärt, eine halbe Stelle aus dem Kirchspiel herauszulösen und dem Kirchenkreis für eine dringend benötigte Vertretungsstelle zur Verfügung zu stellen. Dadurch konnte Pfarr-Ehepaar Kunstmann hier mit 2 halben Stellen anfangen.

Folgende Auswirkungen bitten wir daher im Blick zu behalten:

- Auch wenn wir zu dritt sind, fehlen jetzt 25% der Arbeitszeit hier im Großkirchspiel!
- Pfrin. Mai hat eine halbe Vertretungsstelle (derzeit Berneburg) auszufüllen und kann bei uns nur noch die Hälfte ihrer Zeit einsetzen.
- **Wir betreuen das Großkirchspiel im Team, haben aber gleichzeitig Gemeinde-Schwerpunkte** (z.B. Kirchenvorstand, Beerdigungen), auch damit die Ansprechpartner klar sind:
Imme Mai: Niederhone
Barbara Kunstmann: Niddawitzhausen, Eltmannshausen, Weidenhausen
Björn Kunstmann: Oberhone, Albugen.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Zuversicht strahlt das neue Pfarrerehepaar „B&B Kunstmann“ im Großkirchspiel Niederhone/Niddawitzhausen für die Bewältigung ihrer vielen theologischen Aufgaben aus. Mit Mut, Hoffnung, Glauben und vielseitigen Kontakten möchten sie gemeinsam heimisch werden in ihren Ämtern.

Zum 1. März 2025 wurden ihnen die Ämter in diesem Großkirchspiel zugesprochen und einen Tag später in einem feierlichen Gottesdienst in der Martinskirche in Niederhone durch Dekan Beyer übertragen. Er hatte die entsprechenden Urkunden und kleine Geschenke mitgebracht und in lockerer, aber konzentrierter Form überreicht. So stehen Barbara und Björn Kunstmann neben Pfarrerin Imme Mai mit je einer halben Amtsstelle für alle Aufgaben, Belange und Entwicklungen in den angeschlossenen Gemeinden Niederhone, Oberhone, Eltmannshausen, Niddawitzhausen, Weidenhausen und Albungen bereit.



Gemeinsam zog das neue Pfarrerehepaar mit den Kirchenvorständen aller Gemeinden als Paten, Dekan Beyer und den Pfarrern Imme Mai und Hanna Hossbach unter Orgelspiel in die von den Gemeinden voll besetzte Kirche ein. Ein gut und würdevoll geplanter und durchgeführter Gottesdienst beeindruckte alle Anwesenden. Er stand unter dem vom Ehepaar Kunstmann gewählten Titel „Zuversicht“ und begann



mit dem Lied EG 134, 1+4: „Komm, du Geist des Lebens“. Nach gemeinsamen Lesens von Psalm 27 und dem Auftritt des gemischten Chores Weidenhausen unter der Leitung von Sonja Hildebrandt, die auch die Orgel spielte, wurde vom Dekan die Einführung in Amt und Gemeinden vollzogen.

Die beiden Neuen stellten sich im Wechselgespräch vor und machten sich den über 170 Gästen bekannt. Abgeschlossen wurde der Part mit dem Lied EG + 109: „Meine Hoffnung



und meine Freude“. Es folgte die Lesung aus Jeremia und ein Glaubensbekenntnis nach Dietrich Bonhoeffer. Die Predigt hielten Barbara

und Björn Kunstmann gemeinsam und endeten mit dem Gemeindelied EG 526: „Jesus meine Zuversicht“. Das Fürbittengebet wurde von Vertretern aus allen sechs Gemeinden gesprochen. Den Segen erteilten die Kunstmanns dann gemeinsam. Nach dem Gottesdienst wurden alle in das Gemeindehaus Niederhone zum Kaffee und für Gespräche eingeladen. Diesem Wunsche folgten ca. 100 Personen aus allen Gemeinden.

Walter Niebling

Dankeschön

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns für die lieben Wünsche und Geschenke zu unserer Einführung zu bedanken. Überhaupt wurden wir bei vielen Gelegenheiten freundlich Willkommen geheißen, was uns das Einleben und den Start im Kirchspiel mit jeder Menge Zuversicht erfüllt hat. Besonders bedanken wir uns bei Imme Mai: Erstens, dass sie die Vakanzzeit (allein für alle sechs Dörfer) über ein dreiviertel Jahr nach besten Kräften gemeistert hat. Zweitens, dass sie durch ihre Stellen-Reduktion uns das Kommen ermöglicht hat. Und vor allem drittens, dass sie uns gut eingearbeitet hat und uns stets das Gefühl gab, dass wir hier sehr gut im Team arbeiten können.

Barbara und Björn Kunstmann



Kirchenvorstandswahl

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am 26. Oktober 2025 werden neue Kirchenvorstände für die kommenden sechs Jahre gewählt. Darum erscheint der nächste Gemeindebrief auch Anfang Oktober, damit wir dann zeitnah über alles informieren können. Auch werden dann die Kandidaten vorgestellt, bis zum jetzigen Redaktionsschluss waren noch nicht alle Wahlvorschläge komplett.

So viel aber schon einmal vorweg: Ende September bekommen alle Kirchenmitglieder (die am 26.10.2025 vierzehn Jahre und älter sind) eine Wahlbenachrichtigung. Damit kann man am 26.10. zur Wahl kommen oder vorher einen Briefwahlschein beantragen oder sogar online wählen (26.9. bis 9.10.).

Wir danken allen, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen und bitten die anderen, dieses Engagement durch ihre Stimmabgabe zu unterstützen!



Bei Fragen zur Wahl kann man sich gerne an die Pfarrämter wenden, es gibt auch Infos auf der Homepage der Landeskirche:

www.ekkw.de/service/kv-wahl-2025

KV-Wahl mit Gottesdiensten am 26. Oktober 2025

Am 26. Oktober ist KV-Wahl. Daher werden in allen Gemeinden Gottesdienste angeboten, damit man Wahl und Gottesdienstbesuch verbinden kann. In Eltmannshausen (Winterkirche) und Niddawitzhausen (Pfarrsaal) werden die Gottesdienste am

Ort des „Wahllokals“ abgehalten. Inhaltlich wollen wir den Reformationstag bedenken, der fünf Tage später gefeiert wird. Dass die Gemeindeglieder selbst die Leitung übernehmen, ist schließlich ein Erbe der Reformation.

Konfirmationsjahrgang 2026 gestartet

Nach den Osterferien startete der neue Jahrgang „K26“ (Konfirmation 2026) mit 15 Konfis aus dem Großkirchspiel. Den Unterricht leitet diesmal Pfr. Björn Kunstmann. Inzwischen gab es auch schon einen lockeren Konfi-Gottesdienst, um zu erklären, was da in unseren Gottes-

diensten so passiert und warum. Dabei wurden wir unterstützt von Jugendarbeiterin Marina Porzelle (Reichensachsen), die mit uns und Pfr. Dirk Panke im Oktober auf Freizeit fährt. Die Konfirmationen sind dann wieder an den Sonntagen nach Ostern.



Einladung zur Jubelkonfirmation

Wir wollen mit Ihnen gerne Ihr Konfirmationsjubiläum feiern. Wir gestalten für Sie einen schönen Gottesdienst mit Abendmahl und erinnern an vergangene Zeiten. Bitte wenden Sie sich zur besseren Planung an unsere Pfarrämter in Niederhone (Tel. 05651 10081) oder Niddawitzhausen (Tel. 05651 21510), für Albungen an Brunhilde Beyer-Friedrich (Tel. 05652 24014).

Folgende Termine sind vorgesehen:

24.08.2025 10.00 Uhr in Albungen
 07.09.2025 11.00 Uhr in Weidenhausen
 14.09.2025 9.30 Uhr in Niederhone
 21.09.2025 9.30 Uhr in Oberhone
 05.10.2025 11.00 Uhr in Eltmannshausen

(auch für Niddawitzhausen), mit Erntedank

50 60 70

Elisabethmedaille

In diesem Jahr wird – jeweils im Erntedank-Gottesdienst – an Elke Kupski aus Niederhone und Jutta Eichmann aus Oberhone die Elisabethmedaille für ihr hohes Engagement sowohl in unseren Kirchengemeinden seit über 25 Jahren als auch überregional in der Synode und als Lektorin verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung der Landeskirche Kurhessen-Walddeck für ehrenamtliche Mitarbeiter. Ohne das hohe und kontinuierliche Engagement – auch in Krisen – ist

ein lebendiges und vielfältiges Leben in unseren Kirchengemeinden nicht möglich. Gerade jetzt in Zeiten großen Wandels in Kirche und Kirchengemeinden – die verschiedenen Berichte in der Werra Rundschau verdeutlichen es uns immer wieder. Ohne den hohen Einsatz von Frau Eichmann und Frau Kupski hätten wir schöne Dinge, wie z.B. das Bibelmobil, den Wandergottesdienst und vieles mehr nicht gemeinsam erleben und feiern können.

Friedhof Oberhone

Die Rasengräber gibt es, weil vermehrt pflegelose Gräber gewünscht waren. Damit der Friedhof die notwendige Pflege (Rasenmähen) übernehmen kann, ist das Aufstellen von Schalen u.ä. hier nicht erlaubt! Es wird im Winter nicht so streng

gesehen, aber spätestens ab Ostern sind alle Gegenstände hier wieder zu entfernen. Zurecht beschweren sich sonst diejenigen Angehörigen, die sich an die Regeln halten und sich ärgern, dass dennoch nicht gemäht werden kann.

Gottesdienste zum Erntedankfest

Die Gottesdienste zum Erntedankfest finden am 28.9. und 5.10. statt. In Niederhone und Oberhone werden dabei Elisabethmedaillen an verdiente Kirchenvorsteherinnen verliehen. In Eltmannshausen verbinden wir den Fest-Gottesdienst mit der Jubelkonfirmation. Gerade in der momentanen Situation mit steigenden Kosten für Lebensmittel, tut es gut sich daran zu erinnern, dass wir als Menschen nicht alles beeinflussen können, so wie es in dem Kehrtvers von dem traditionellen Erntedanklied heißt: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt,



drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Die Landfrauen bzw. Kirchenvorstände werden mit Ihren Gaben die Altäre der Kirchen schmücken.

In Niederhone und Oberhone werden ihre gespendeten Gaben von Jugendlichen und Mitarbeitern der Jugendhilfe Burgenhof abgeholt. In den vier Gemeinden des Altkirchspiels Niddawitzhausen sind die gespendeten Gaben für die Tafel bzw. den Kindergarten Weidenhausen bestimmt. Vielen Dank für Ihre Spenden zu Erntedank. Gott segne die Gaben und Geber.

*Guter Gott, im Nachdenken über dein Wort
haben Menschen den Sinn ihres Lebens entdeckt.
Sie sind Jesus gefolgt auf dem Weg der Heilung unserer Welt.
Lass uns nicht zurückschrecken, wenn du uns meinst,
wenn du uns Schritte zeigst, die wir gehen sollen.
Gib uns den Mut dazu und ausdauernde Hoffnung
im Blick auf den, der vor uns und mit uns geht,
Jesus, deinen Sohn. Amen*

Ihre Erntedankgaben können Sie abgeben:

Samstag, den 27. September 2025

in der offenen Kirche Niederhone von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in der Kirche Niddawitzhausen von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Kirche Weidenhausen bis 16.00 Uhr

Samstag, den 4. Oktober 2025

in der Kirche Oberhone von 15.00 bis 16.00 Uhr
in der Kirche Albugen von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Kirche Eltmannshausen von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wandergottesdienst

Am 6. Juli ist wieder Wandergottesdienst. Wir starten um 9.30 Uhr in Oberhone an der Kirche und feiern Gottesdienst an/in der Kirche Eltmannshausen. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Mitgebrachtes Essen kann vom Begleitfahrzeug nach Eltmannshausen mitgenommen werden.



Gartengottesdienst

Am 31. August gibt es um 11.00 Uhr einen Gartengottesdienst im Pfarrgarten Niddawitzhausen, Hinter den Höfen 10. Bei schlechtem Wetter können wir in den Pfarrsaal ausweichen. Die Kirchenvorstände des Großkirchspiels bleiben anschließend zusammen und „begießen“ die zu Ende gehende Kirchenvorstandsperiode.



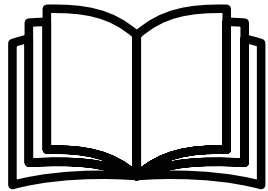
22. Juni	9.30 Uhr	Weidenhausen
	11.00 Uhr	Oberhone
29. Juni	9.30 Uhr	Niddawitzhausen
	11.00 Uhr	Niederhone
6. Juli	9.30 Uhr	Oberhone (Wandergottesdienst)
	11.00 Uhr	Eltmannshausen
13. Juli	17.30 Uhr	Niederhone
	19.00 Uhr	Albungen
20. Juli	9.30 Uhr	Oberhone
	11.00 Uhr	Weidenhausen
27. Juli	9.30 Uhr	Niederhone
	11.00 Uhr	Niddawitzhausen
3. August	17.30 Uhr	Oberhone
	19.00 Uhr	Eltmannshausen
10. August	9.30 Uhr	Niederhone
	11.00 Uhr	Albungen
17. August	9.30 Uhr	Oberhone
	11.00 Uhr	Weidenhausen
24. August	9.30 Uhr	Niederhone
	10.00 Uhr	Albungen (Jubelkonfirmation)
	11.00 Uhr	Eltmannshausen
31. August	11.00 Uhr	Niddawitzhausen (Gartengottesdienst/Pfarrgarten)
7. September	9.30 Uhr	Oberhone (Kirmes)
	11.00 Uhr	Weidenhausen (Jubelkonfirmation)
14. September	9.30 Uhr	Niederhone (Jubelkonfirmation)
	11.00 Uhr	Albungen
21. September	9.30 Uhr	Oberhone (Jubelkonfirmation)
	11.00 Uhr	Eltmannshausen (Festzelt)
28. September	9.30 Uhr	Niederhone (Erntedank)
	11.00 Uhr	Niddawitzhausen (Erntedank)
	11.00 Uhr	Weidenhausen (Erntedank)
5. Oktober	9.30 Uhr	Oberhone (Erntedank)
	11.00 Uhr	Albungen (Erntedank)
	11.00 Uhr	Eltmannshausen (Erntedank/Jubelkonfirmation)
12. Oktober	9.30 Uhr	Niederhone
	11.00 Uhr	Niddawitzhausen



Offene Radwegekirchen

Martinskirche Niederhone
Anger 1, von 9.00 bis 18.00 Uhr
Kirche Albungen
Kirche Weidenhausen

Zeit zu sich zu kommen und eine Kerze auf dem Weltleuchter anzuzünden – das tut gut.



Büchertauschregal

Im Flur des Pfarrbüros unten im Gemeindehaus Niederhone, Anger 1, Do. 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie bei Veranstaltungen im Gemeindehaus.

29.06.2025 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Niederhone:
Anger 1, 37269 Eschwege
Endlich Sommer!



07.09.2025 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Niederhone:
Anger 1, 37269 Eschwege
Hallo Gott, hörst du mich?



Unsere nächsten Termine:
29.06.2025 Endlich Sommer
07.09.2025 Hallo Gott, hörst Du mich?
26.10.2025 Freunde sein
16.11.2025 Jona und der Wal

KiGo-Treff Sommer/Winter 2025

Im KiGo-Treff erzählen wir spannende Geschichten. Wir malen, basteln, singen und spielen. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, gerne auch mit Eltern/Großeltern. Wir treffen uns einmal im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Niederhone, Anger 1. Anmelden könnt Ihr Euch unter Tel. 0160 95773033. Das erleichtert die Planungen von Leona Bierschenk, Bettina Hosseini und Monika Lingemann.

Frauentreff im Sommer 2025

Gemeinsam Singen, Unterhalten und Austauschen im Saal des ev. Gemeindehauses Niederhone, Anger 1, jeden zweiten Do. von 14.30 bis 16.00 Uhr. Nächste Termine: 12. und 26. Juni, 10. Juli, 11. und 25. September.

Besuchsdienst Niederhone

Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken für alle Geburtstagskinder aus Niederhone ab dem 80. Geburtstag. Wenn Sie in der Zeit vom 8. Mai bis 4. November 2025 achtzig Jahre oder älter werden, dann laden wir – der Besuchsdienst Niederhone mit Pfarrerin Imme Mai – Sie herzlich zum Geburtstagskaffeetrinken ein für Mittwoch, den 5. November 2025 von 15.00 bis 16.30 Uhr im Saal des ev. Gemeindehauses Niederhone, Anger 1. Wenn Sie einen persönlichen Geburtstagsbesuch des Besuchsdienstkreises Niederhone wünschen, dann können Sie sich gerne in der Woche vor Ihrem Geburtstag melden bei Karin Heinisch, Tel. 05651 20517 oder bei Ingrid Wolf, Tel. 05651 98105.

Besuchsdienst Oberhone

Wenn Sie 80 Jahre oder älter werden und in Oberhone leben, dann nehmen sich die Damen des Besuchsdienstes Oberhone Zeit für Sie. Kontakt: Heidrun Munkel, Tel. 05651 3337598 oder Tel. 0174 7107283.



Kaffeekränzchen Albungen

Herzliche Einladung zum Kaffeekränzchen an jedem 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Albungen. Alt und Jung, Albunger/-innen und auch Ehemalige – alle sind herzlich willkommen! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Brunhilde Beyer-Friedrich, Tel. 05652 401.



Bücherei Albungen

Trotz ihrer überschaubaren Größe bietet die kleine Gemeindebücherei in der Bilsteinstraße 15 eine überaus aktuelle Auswahl an Büchern aller Genres für alle Altersgruppen. Geöffnet ist mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr. Leser/-innen, die nicht in der

WhatsApp-Gruppe Albungen sind, können den Termin gerne nochmal unter Tel. 01578 7570496 oder Tel. 0171 1158590 bestätigen lassen.

Frauenkreis Eltmannshausen

Der Frauenkreis macht Sommerpause. Wenn es weitergeht, wird es rechtzeitig bekannt gegeben.



Kirchenkaffee Weidenhausen

Wir laden herzlich ein zu unserem Kirchenkaffee für Frauen und Männer, einmal im Quartal, montags um 15.00 Uhr im MGH in Weidenhausen. Die nächsten Termine sind am 11. August und 10. November.



Tanzen im Sitzen

Alle, die Freude an Musik und Bewegung haben, sind herzlich eingeladen zu „Tanzen im Sitzen“ mit Übungsleiterin Ute Umbach.

Immer von 15.00 bis 16.30 Uhr im MGH in Weidenhausen. Nächste Termine: 8. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober.

Wunderbar geschaffen!

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr am 1. Freitag im März den Weltgebets- tag. Frauen, Männer und Jugendliche sind eingeladen, um gemeinsam für Gerechtigkeit und Frieden zu beten und zu handeln.

Der diesjährige Weltgebetstag ist den Cookinseln gewidmet. Frauen aus dem Großkirchspiel Niederhone/ Niddawitzhausen haben sich getroffen, um diesen Gottesdienst vorzubereiten, allen Beteiligten hat es Spaß gemacht, die Lieder einzuüben, die Texte zu lesen, kleine Gastgeschenke zu basteln und verschiedene landestypische Gerichte auszu- probieren.

„Wunderbar geschaffen“ – so das biblische Motto des Weltgebets- tags. In Anlehnung an Psalm 139 soll auf die problematische Missions- geschichte, die aktuelle Maori-Kul- tur und ihre besondere Sicht auf

das Meer, die Schöpfung, auf die paradiesische Natur des Insel- staates und deren Gefährdung hin- gewiesen werden.

„Kia orana“, ist die übliche Begrü- ßung der Maori und das ist viel mehr als nur ein Hallo. Es bedeutet: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Son- ne und mit den Wellen tanzt.

Am 7. März 2025 haben wir uns zu diesem besonderen Gottesdienst in der Kirche in Oberhone getroffen, um gemeinsam zu beten, zu singen. Im Anschluss bestand die Möglich- keit sich über das Gehörte auszutau- schen und von den leckeren landes- typischen Gerichten zu probieren, die von Frauen aus dem Großkirch- spiel zubereitet wurden.

Danke an alle, die mitgeholfen ha- ben diesen Gottesdienst zu gestal- ten – Kia orana!

Jutta Eichmann





Opera

Am 29. März führte die Gruppe Opera, die regelmäßig bei uns im Gemeindehaus übt, Stücke aus „Hänsel und Gretel auf“. Das Publikum war von Musik und vom liebevollen Bühnenbild begeistert. Nächster Auftritt: 8. November 2025.

Abschluss und Begrüßung im Frauenkreis

Am 3. April 2025 hat der Frauenkreis Eltmannshausen zu einem kräftigen und umfangreichen Abschlussfrühstück der Saison 2024/2025 in der Winterkirche eingeladen. Diese Einladung wurde von vielen Frauen aus unserem Ortsteil ange-

nommen. Herzlich begrüßt wurde das Pfarrerehepaar Barbara und Björn Kunstmann, die neu in unserem Kirchspiel tätig sind. Ab wann die neue Saison 2025/2026 im Herbst beginnt, wird rechtzeitig bekannt gegeben.



„Ein Freund, ein guter Freund“

An Gründonnerstag feierten wir Tischabendmahl in der Winterkirche in Eltmannshausen. Die Tische und Stühle waren gut besetzt, aus allen Gemeinden unseres Großkirchspiels waren Jung und Alt beisammen. Mit Gedanken über Freundschaft näherten wir uns der Abendmahlsfeier. „Ein Freund, ein guter Freund, das ist

das Beste, was es gibt auf der Welt“ – ja, und Jesus ist tatsächlich ein Freund, der verzeiht und uns immer wieder zur Gemeinschaft ruft. Das konnten wir erfahren beim gemeinsamen Brotbrechen und Weinteilen. Das Tischabendmahl – eine gute Tradition, die es lohnt weiterzuführen.

Winter ade – jetzt fängt das schöne Frühjahr an...

Am 9. April war es wieder soweit und es fand das beliebte Frühlingsliedersingen im evangelischen Gemeindehaus Niederhone statt. Der Kirchenvorstand Oberhone hatte eingeladen, organisiert und vorbereitet für diesen vergnüglichen Nachmittag.

Viele waren gekommen, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen und sich bei Kaffee und Kuchen angeregt zu unterhalten. Die Flötengruppe hatte mit einer bunten Auswahl bekannter Frühlingsmelodien den musikalischen Rahmen gesetzt. Walter Niebling hat wie immer ein schönes, abwechslungsreiches und frühlingshaftes Programm zusammengestellt



mit Gedichten, Frühlingsliedern, die die Flötengruppe spielte und Liedern, die wir gemeinsam mit Unterstützung der Flöten gesungen haben. Es tat gut, in der Gemeinschaft so fröhlich zusammensitzend und gemeinsam zu singen.

Kirchenvorstand Oberhone

Feuer und Flamme

Die Kirchengemeinde Niederhone gratulierte der Feuerwehr und ihrer Jugend zu den gelungenen Jubiläen!

Gemeinsam Feuer und Flamme!
Es war ein schöner Festgottesdienst mit Euch!



Konfirmandenkurs K25 begeistert Besucher

Am Palmsonntag vor Ostern, dem 13. April 2025, war es soweit. Unsere zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden gaben mit einem Gottesdienst Auskunft über ihren eigenen Glauben.

Sie haben zu Psalm 23 mit viel Spaß und Engagement in Kleingruppen Gebete geschrieben, Lieder ausgedacht, sich Gedanken zu der Lesung gemacht und selbstständig die Predigt entwickelt. Dann ging es ans Proben. Wer stellt sich wann wohin? Brauchen wir noch Musik beim Szenenwechsel? Wie kann ich lauter sprechen? Was ist Plan B, wenn einer ausfällt?

Mit fröhlichen Liedern, passenden Gebeten und einer Predigt begeisterten sie die Gottesdienstbesucher.

Sie hatten den Psalm in drei Teile gegliedert und sich in ihrer Gruppe ein Anspiel dazu überlegt. Erleichtert und stolz auf ihre Leistungen wurden sie am Ende beklatscht.

Die Gottesdienstbesucher konnten sich anschließend noch die Schmuckblätter anschauen, auf denen jeder mit eigenen Worten den Psalm 23 aufgeschrieben hatte. Mit diesem Gottesdienst haben sie gezeigt, dass sie eigenständig über ihren Glauben Auskunft geben können und konfirmiert werden können.

Nach den Ostergottesdiensten wurden sie feierlich konfirmiert am 27. April in Weidenhausen, am 4. Mai in Oberhone und am 11. Mai in Niederhone.



Am 27. April 2025 wurden in der Kirche Weidenhausen von Pfarrerin Imme Mai konfirmiert:
v.l.n.r:
Jonas Hoefel
Jette Hiebenthal
Lisa-Marie Becker
Mathilda Först



Am 4. Mai 2025 wurden in der Kirche Oberhone von Pfarrerin Imme Mai konfirmiert:
v.l.n.r:
Sarah Ludolph
Vanessa Ludolph
Levin Ewald



Am 11. Mai 2025 wurden in der Kirche Niederhone von Pfarrerin Imme Mai konfirmiert:
v.l.n.r:
Lea Sievers
Madeleine Stiller
Nico Wallek



Taufen

Niederhone

Colin Schmerfeld

Leo Brandecker

Eltmannshausen

Klara Hohmann

Weidenhausen

Christoph Franz Horner

Trauung

Niederhone

Swantje und Andreas Hüther,
geb. Crone

Bestattungen

Oberhone

Helga Gräser, 83 Jahre
Martin Schmidt, 87 Jahre
Daniela Krug, 48 Jahre
Ilse Schmidt, 84 Jahre

Bestattungen

Niederhone

Otto Sieberheyn, 86 Jahre
Gerlinde Kirchner, 82 Jahre
Asta Habermann, 93 Jahre
Maria Hesse, 96 Jahre
Harry Biel, 74 Jahre
Doris Herrmann, 81 Jahre
Irmgard Herschelmann, 92 Jahre
Heidmarie Gerhold, 78 Jahre
Edeltraut Maur, 76 Jahre
Helga Sieberheyn, 89 Jahre

Eltmannshausen

Günter Lenze, 82 Jahre
Irmgard Schmidt, 85 Jahre
Gerda Buschbaum, 85 Jahre
Inge Schreiber, 86 Jahre

Niddawitzhausen

Erika Böttner, 92 Jahre

Weidenhausen

Ernst Prokop, 89 Jahre
Emma Rittmüller, 76 Jahre
Anna Becker, 84 Jahre
Brigitte Renke, 85 Jahre
Hiltrud Kregel, 73 Jahre

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes sind die Evangelischen Kirchengemeinden Albugen, Eltmannshausen, Niddawitzhausen, Niederhone, Oberhone, Weidenhausen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasserinnen verantwortlich.

Redaktion B. Beyer-Friedrich, Y. Ebel, B. Hosseini, S. Kaczmarek, Pfrin. B. Kunstmann, Pfr. B. Kunstmann, B. Ludolph, I. Ludwig, Pfrin. I. Mai, M. Schober, S. Thiele.

Bildnachweis S.1: J.Schellenberger; S.9: AdobeStock/wetzkaz; S.10: AdobeStock/surachat; S.14: Nelli Schwarz/Gemeindebriefdruckerei. Alle weiteren genutzten Fotos sind Eigenwerke von Personen innerhalb der Evangelischen Kirchengemeinden s.o.

Layout/Satz schellenberger werbung.fotografie.drucksachen. Eschwege

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. September 2025.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



PfarrerIn Imme Mai

Niederhone

Pfarrbüro, Do. 15-18 Uhr
Anger 1, Niederhone
Tel. 05651 10081
Tel. mobil 0170 5371507
pfarramt.niederhone@ekkw.de
Freier Tag (Pfarrersonntag): Montag

Pfarrer

Björn Kunstmann

Oberhone, Albugen

und

PfarrerIn Barbara

Kunstmann

Niddawitzhausen, Eltmannshausen, Weidenhausen

Pfarrbüro
Hinter den Höfen 10
Niddawitzhausen
Tel. 05651 21510
Tel. mobil 0151 54974279
pfarramt.niddawitzhausen@ekkw.de
Freier Tag (Pfarrersonntag): Montag

Regionales Kirchenbüro (Reichensachsen)

Frau Grebenstein, Frau Zeidler
Tel. 05651 9526099
kirchenbuero.reichensachsen@ekkw.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
24 Stunden an 365 Tagen besetzt

Niederhone

Kirchenvorstand
Harald Hesse (1. Vorsitzender)
Tel. 05651 1651

Friedhofsverwaltung

Manfred Uthe
Tel. 05651 3379778 oder
Tel. 0175 4140929

Evang. Kindergarten Sterntaler
Tel. 05651 13810

Frauentreff

Gudrun Brill, Tel. 05651 10278

Geburtstagskaffee

Karin Heinisch, Tel. 05651 20517
Ingrid Wolf, Tel. 05651 98105

Oberhone

Jutta Eichmann (stv. Vorsitzende)
Tel. 05651 12042

Friedhofsverwaltung

Heidrun Münkel
Tel. 05651 3337598

Albugen

Brunhilde Beyer-Friedrich
(stv. Vorsitzende), Tel. 05652 4014

Eltmannshausen

Monika Schober (stv. Vorsitzende)
Tel. 05651 20528

Niddawitzhausen

Brunhilde Ludolph (stv. Vorsitzende)
Tel. 05651 8953

Weidenhausen

Ilona Ludwig (stv. Vorsitzende)
Tel. 05657 7465

Evang. Kindergarten Weidenhausen
Tel. 05657 411

Gottesdienste im Grünen auf dem Hohen Meißner

Im Juli und August lädt der Kirchenkreis Werra-Meißner wie seit Jahrzehnten zu Gottesdiensten im Grünen auf dem Hohen Meißner ein.

An jedem Sonntag findet auf einer kleinen Lichtung gegenüber dem Berggasthof „Hoher Meißner“ in beiden Sommermonaten um 14.30 Uhr ein Gottesdienst im Grünen statt, musikalisch umrahmt und begleitet von Posaunenchor des Kirchenkreises Werra-Meißner oder weiteren Kirchenmusikerinnen aus dem Kirchenkreis. Am Berggasthof stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sollten an der NVV-Haltestelle Berggasthof aussteigen.

Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste in der Kirche in Hausen unterhalb des Meißners gefeiert.

6. Juli mit Pfarrer André Lecke aus Bischhausen und dem Posaunenchor Sontra

13. Juli mit Prädikant Hubert Hering aus Weißenbach und dem Posaunenchor Witzenhausen

20. Juli mit Pröpstin Katrin Wienold-Hocke und Bläser/-innen aus dem Kirchenkreis Werra-Meißner

27. Juli mit Pfarrer Olliver Heinemann aus Velmeden und Kirchenmusikerin Ute Ludolph aus Reichenbach

3. August mit Pfarrer Wolfgang Gerhardt aus Abterode und der Kirchenmusikerin Kirsten Gundlach aus Walburg

10. August mit Pfarrer Karsten Leischow aus Wichmannshausen und Kirchenmusikerin Anna-Magdalena Hanisch aus Laudенbach

17. August mit Pfarrerin Ursula Breul aus Waldkappel und dem Posaunenchor Eschwege

24. August mit Pfarrerin Sara Wehowsky aus Dudenrode und dem Posaunenchor Allendorf

31. August mit Pfarrer Jochen Sennhenn

aus Schemmern und dem Posaunenchor Schemmern

